

LEBENSWERTES DORFZENTRUM KÜSSNACHT

Ein attraktives Dorfzentrum? – Ein Faktencheck

Das Küssnachter Dorfzentrum soll für die nächsten 25 oder 50 Jahre saniert werden: Wer eine Liegenschaft saniert, tut dies nach den neusten Erkenntnissen und den Erfordernissen der Zeit. Das soll auch für das Zentrum unseres Dorfes gelten! Manchenorts – auch in unserm Kanton – darf Regenwasser von Dächern und Vorplätzen nicht abgeleitet werden, es muss versickern. Nicht nur Zürich, auch andere Orte stellen Millionenbeträge bereit, um die Hitzeentwicklung auf Strassen und Plätzen durch vermehrte Begrünung einzudämmen. Die Sicherheit der Fussgänger, besonders der Schulkinder, wird dank klarer visueller Trennung der Verkehrsflächen gefördert und gewährleistet. Und was planen unsere Zentrumsgestalter? Einheitlichen Asphaltbelag von links bis rechts, von Fassade zu Fassade, einzig auf der Ostseite von ein paar Bäumen unterbrochen, die Westseite ist Asphalt pur. Die zwei freundlichen Blumenrabatten von heute verschwinden, das Oberflächenwasser muss abgeleitet werden. Mit neuen Buslinien hat der öffentliche Verkehr schrittweise auch in Küssnacht den ihm heute zustehenden Stellenwert erhalten. Haltestellen in vernünftigen Abständen laden zum Ein- und Umsteigen, erleichtern unsern älteren Mitbürgerinnen den Gang zu Gewerbe und Behörden. Beim Warten auf den Bus «dürfen» sie künftig aber stehen, Sitzgelegenheiten fehlen an den Haltestellen weitgehend, jeglicher Wind- und Wetterschutz fehlt gänzlich.

Projektanpassungen erfordern einen Neustart mit über hundert neuen Verhandlungen, wird uns weisgemacht. Wer je gebaut hat weiss, dass manche Projektanpassungen kleineren Masses keine Neuausschreibung erfordern. Und das Zeitfenster für zeitgemässe Anpassungen des Projekts ist vorhanden: An der Bahnhofstrasse – und um diese geht es bei den Anliegen der jungen Fachleute – ist der Baubeginn frühestens auf Herbst 2022 geplant. Wo ein Wille ist, ist bekanntlich auch ein Weg! Lassen Sie sich diese Gedanken durch den Kopf gehen, ziehen Sie den vernünftigen Schluss und füllen Sie den Stimmzettel entsprechend aus. Mir ist's klar: Nur das Ja für die Pluralinitiative macht unser Dorf zeitgemäss, wertet es auf.

Armin Stutz, Küssnacht